





2016: Drei Rekorde in einem Jahr



- → Stärkster Tag: 89.361 Passagiere am 16. September 2016
- → Stärkster Monat: 2,4 Mio. Passagiere im Juli 2016
- → Stärkstes Jahr: 23,4 Mio. Passagiere in 2016 (+2,5%)
- **→ Low Cost-Segment als Wachstumstreiber**
 - Über 800.000 Passagiere mehr durch Eurowings, easyJet, Vueling, Transavia u.v.m. in 2016 (+40,9% Wachstum)
 - Eurowings und easyJet mit größtem Passagierzuwachs am VIE
- Ausbau des Low Cost-Segments und der Langstrecke als Wachstumsstrategie



Verkehrsentwicklung 2016 Flughafen Wien AG

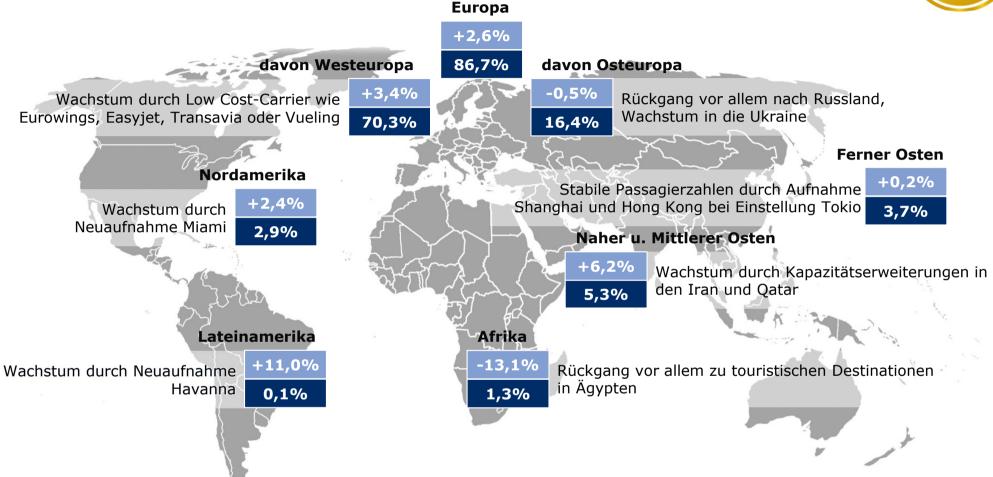


Verkehrsentwicklung Wien	2016	2015	Δ in %
Passagiere (in Mio.)	23,35	22,78	+2,5
Lokalpassagiere (in Mio.)	17,08	16,38	+4,3
Transferpassagiere (in Mio.)	6,17	6,30	-2,0
Flugbewegungen (in 1.000)	226,40	226,81	-0,2
MTOW (in Mio. Tonnen)	8,65	8,40	+3,1
Sitze an+ab	31.932.676	30.810.577	+3,6
Sitzladefaktor (in Prozent)	73,4	74,3	-0,8%p
Fracht inkl. Trucking (in 1.000 Tonnen)	282,73	272,58	+3,7



74 Fluglinien mit 186 Destinationen in 72 Ländern







Passagierwachstum im Vergleich zur Vorjahresperiode



Abgeflogene Passagiere, Entwicklung 2016 im Vergleich zu 2015 bzw. Anteil am Gesamtpassagieraufkommen 2016

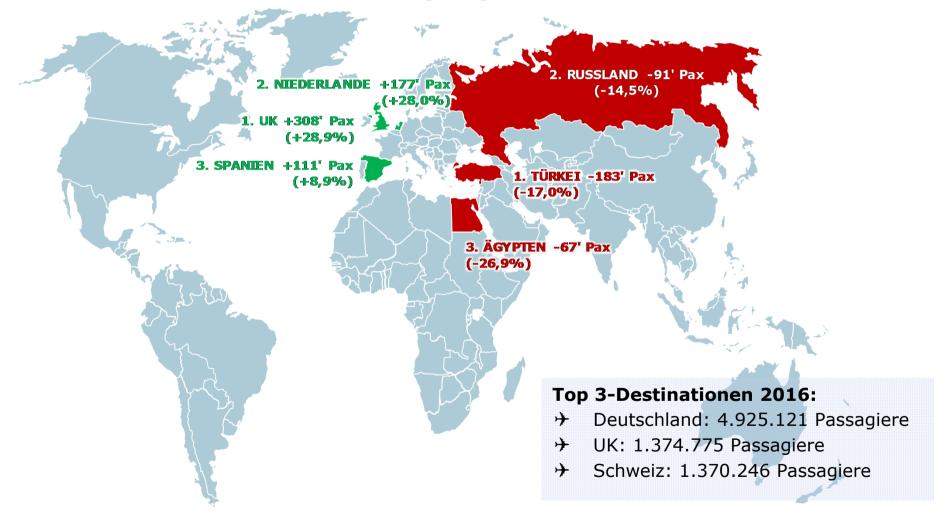


Länderhighlights 2016

Passagiere gesamt, Veränderung gegenüber Vorjahr



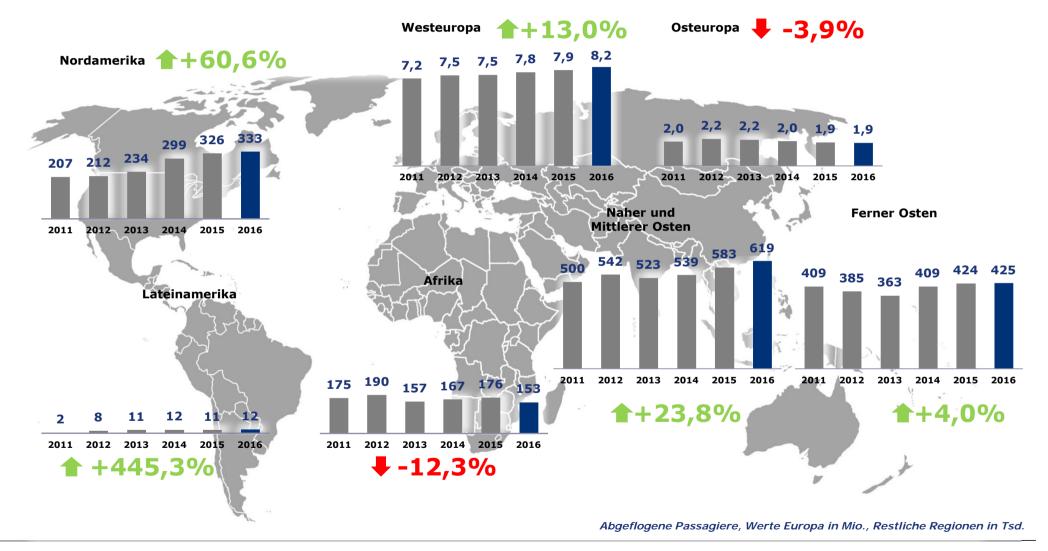
TOP 3 Länder Wachstum & Rückgang





Ausbau der Langstrecke als strategisches Ziel: Seit 2011 starke Passagierzuwächse







Anteile der Linienfluggesellschaften



2016	Anteil in %	Passagiere	PAX Δ% zu 2015
1. Austrian	44,5	10.402.625	+0,1
2. NIKI	9,2	2.158.023	-10,5
3. airberlin	6,2	1.440.965	-1,6
4. Eurowings & Germanwings	5,5	1.275.117	+44,6
5. Lufthansa	3,9	903.585	+0,6
6. easyJet Gruppe ¹	2,7	628.578	+87,0
7. British Airways	2,2	504.014	+11,6
8. Turkish Airlines	2,0	477.195	-2,0
9. Emirates	1,8	420.090	+6,7
10. SWISS	1,7	386.582	+4,9
11. KLM Royal Dutch Airlines	1,5	348.228	+4,3
12. Aeroflot	1,2	276.224	+3,9
13. Air France	1,2	271.331	-2,9
14. Vueling Airlines	1,0	230.328	+42,4
15. Iberia	0,9	203.866	+0,0
sonstige	14,7	3.425.265	-0,7
Summe	100,0	23.352.016	+2,5
davon Lufthansa Gruppe ²	56,8	13.271.077	+2,9
davon airberlin & NIKI	15,4	3.598.988	-7,1

¹⁾ easyJet Gruppe: easyJet und easyJet Switzerland



²⁾ Lufthansa Gruppe: Austrian Airlines, Lufthansa, Germanwings, Eurowings, SWISS, Brussels Airlines, SunExpress, SunExpress Deutschland

Verkehrsentwicklung 2016 Flughafen-Wien-Gruppe



Passagierentwicklung Gruppe	2016	2015	Δ in %
Flughafen Wien (in Mio.)	23,35	22,78	+2,5
Malta Airport (in Mio.)	5,08	4,62	+10,0
Flughafen Kosice (in Mio.)	0,44	0,41	+6,4
Flughafen Wien und Beteiligungen (VIE, MLA, KSC)	28,87	27,80	+3,8

Malta Airport:

- → Neuer Passagierrekord mit erstmals über 5 Mio. Passagieren
- Überdurchschnittlich starkes Wachstum in der Nebensaison (November +22,4%, Dezember +32,2%)



Verkehrsprognose für 2017



Flughafen-Wien-Grupp	2016		Prognose 2017
Passagiere	28,9 Mio.	>	+1% bis +3%
Flughafen Wien AG:	2016		Prognose 2017

- → Krisen dauern an Erholung bei Osteuropa-Verkehr
- >> Flugticketabgabe ist nach wie vor Wettbewerbsnachteil
- → Weitreichende Kapazitätsreduktion durch Umstrukturierung bei airberlin-Gruppe – Erwartete Überkompensation durch Low Cost-Segment und Lufthansa-Gruppe in 2017 als Wachstumstreiber



Neuaufnahmen und Einstellungen 2017



Austrian Airlines

Austrian 7

Neu: Los Angeles, Mahé (Seychellen),

Burgas, Göteborg

Aufstockungen: Cairo, Frankfurt, Hamburg, Lwiw, Mailand, Odessa,

Paris, Stockholm, Zürich

Einstellungen: Jerez

→ NIKI



Reduktion auf 21 Feriendestinationen



→ airberlin



Aufstockungen: Berlin, Düsseldorf Einstellungen: Hamburg, Hannover

→ Volotea



Neu: Marseille, Nantes

→ Eurowings



Neu: Birmingham, Brindisi, Ibiza, Jerez, Kavala, Lamezia Terme, Las Palmas, Madrid, Malaga, Malta, Mytilene, Nizza, Nürnberg, Olbia, Paphos, Pisa, Porto, Samos, Zadar

Aufstockungen: Barcelona, Hamburg, Hannover, Rom Einstellungen: Valencia

→ Flybe/Stobart Air Neu: London Southend



→ Germania

Neu: Rostock



→ S7 Airlines

Neu: Moskau



SunExpress

Neu: Ankara





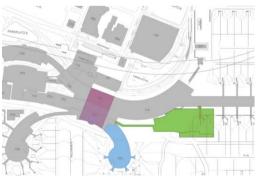
Flughafen Wien macht sich fit für die Zukunft



- → Großflächige Pistensanierung 11/29 erfolgreich abgeschlossen – 210.000 m² erneuert, 95.000 Tonnen Asphalt, 270 km Kabel, 15 km Leerrohre – damit langfristig Belastbarkeit auf beiden Pisten sichergestellt
- Technologischer Fortschritt auch am VIE: Airbus 380, Airbus 350 und Boeing 787 Dreamliner im Regelbetrieb, Baggage Drop Off im Terminal 3
- → Terminalentwicklung im Gange bis 2023
 € 500 Mio. Investitionen in Modernisierung der Terminalinfrastruktur











UNTERNEHMENSENTWICKLUNG UND FINANZGUIDANCE 2017





Herausforderungen mit Kosteneffizienz und höherer Produktivität begegnen



Investitionen in Qualität und Wachstum bei Fortsetzung der Strategie zur Produktivitätssteigerung und Kostenreduktion

→€ 1,6 Mrd. Investitionsprogramm bis 2025 zur Sicherung von Wachstum und Beschäftigung

Deutlich erhöhte Dividende für 2016



Die Airport City wächst weiter

- → Erfolgreiche Standortvermarktung: In 12 Monaten 12 neue Unternehmen mit über 600 Beschäftigten angesiedelt
- → Neue Services: 24/7-Post Partner, MOXY-Hotel eröffnet im März 2017, Modernisierung Parkhaus 4
- → 20.000 m² neue Bürofläche:
 Office Park 4 Fertigstellung Anfang 2020
- Gemeindeübergreifende Zusammenarbeit und Vermarktung der Airport Region
- → Airport City optimaler Standort für "Brexit-Flüchtlinge"





Erwartungen für 2017

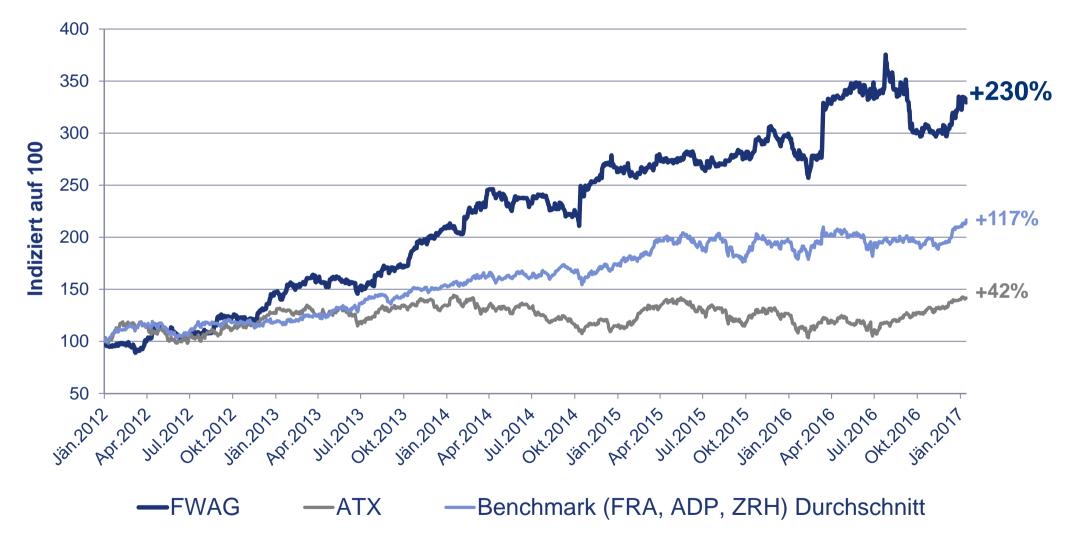


- → Weitere Steigerung bei Umsatz, EBITDA und Nettoergebnis, weiterer Schuldenabbau
- → Deutlich höhere Dividende für 2016 aufgrund Ergebnisverbesserung
- → Investitionen in Qualität und Kapazität von ca.
 € 100 Mio. (€ 16 Mio. für Erweiterung Air Cargo Center,
 € 50 Mio. für Office Park 4, u.v.m. in den kommenden Jahren)
- → Weiterer Ausbau und offensive Vermarktung der Airport City und Airport Region als Schwerpunkt für 2017



Kursentwicklung seit Jänner 2012: 230% Marktkapitalisierung über € 2 Mrd.







Ausblick für 2017 – Weitere Ergebnisverbesserung zu erwarten



Ausblick 2017 (Ausblick 2016)

Umsatz

> € 740 Mio. (> € 725 Mio.)

EBITDA

> € 315 Mio. (> € 310 Mio.)

Konzernergebnis

> € 120 Mio. (≥ € 115 Mio.)

Nettoverschuldung

•

< € 350 Mio. (≤ 400 Mio.)

CAPEX



> € 100 Mio. (~ € 95 Mio.)





